

LEITFADEN FÜR GUTACHTEN & EMPFEHLUNGSSCHREIBEN

Wenn Sie SchülerInnen für Stipendien empfehlen, werden in der Regel Empfehlungsschreiben oder Gutachten von einer Person gefordert, die die BewerberInnen in ihrer Leistung, ihrem Engagement und Lebenskontext beurteilen kann. Haben die SchülerInnen eine zu ihnen passende Stiftung gefunden, lassen Sie sich von ihnen genau informieren, für welches Förderwerk bis wann und in welcher Form eine Empfehlung/ein Gutachten benötigt wird. Das Schreiben muss immer individuell auf SchülerIn und Förderwerk zugeschnitten und sollte keine „Pauschalempfehlung“ sein.

ZIEL EINES GUTACHTENS BZW. EINES EMPFEHLUNGSSCHREIBENS

Es wird deutlich, dass die KandidatInnen sehr gute StipendiatInnen/AbsolventInnen sein werden. Das Engagement sowie die Leistungsfähigkeit (Schule)/Studierfähigkeit (Studium) wird durch eine umfassende Darstellung der BewerberInnen deutlich.

VERFASSERIN

Finden Sie heraus, wer der/die „richtige“ EmpfehlungsschreiberIn ist,

- Wer kennt den Lebenskontext?
- Wer weiß etwas über das Engagement?
- Wer kann ihn/sie am besten in seiner Leistungsbereitschaft beurteilen?

Auch wenn Sie als erste Bezugsperson in der Schule als VerfasserIn in Frage kommen, empfehlen wir für das Schreiben im Austausch mit dem/der SchülerIn zu stehen. Vor allem das Lesen Ihrer Empfehlung ist für die SchülerInnen eine große Motivation.

UMFANG

Eine/maximal zwei DinA4-Seiten – schauen sie sich aber in jedem Fall die Vorgaben der Förderwerke an, denn teilweise wird ein spezielles Format gefordert oder es gibt eine ausfüllbare Vorlage.

AUFBAU & INHALTE

- Vorstellung des Bewerbers/der Bewerberin, der schulischen Leistungen sowie des eigenen Bezugs zum Jugendlichen
- Engagement und persönlicher Eindruck (Engagement hervorheben)
- Individuelle Verbindung der Kandidatin/des Kandidaten zur Förderung
- Resümee mit „Bewertung“ (uneingeschränkt und mit Nachdruck empfehlen)
- Unsere **LEITFRAGEN FÜR RECHERCHE, BERATUNG UND BEWERBUNG** geben Ihnen zudem Impulse für mögliche Inhalte.

AUF DEN INTERNETSEITEN DER FÖRDERWERKE IST IMMER EIN ANFORDERUNGS-KATALOG ZU FINDEN – HIER AUF BESONDERE VORGABEN BEI MOTIVATIONS- UND EMPFEHLUNGSSCHREIBEN ACHTEN.